



# Studienwahl und Berufsperspektiven

Johanna Strömbäck, Fachstelle Studienorientierung /

Zentrale Studienberatung

Sandra Läderach, Career Services

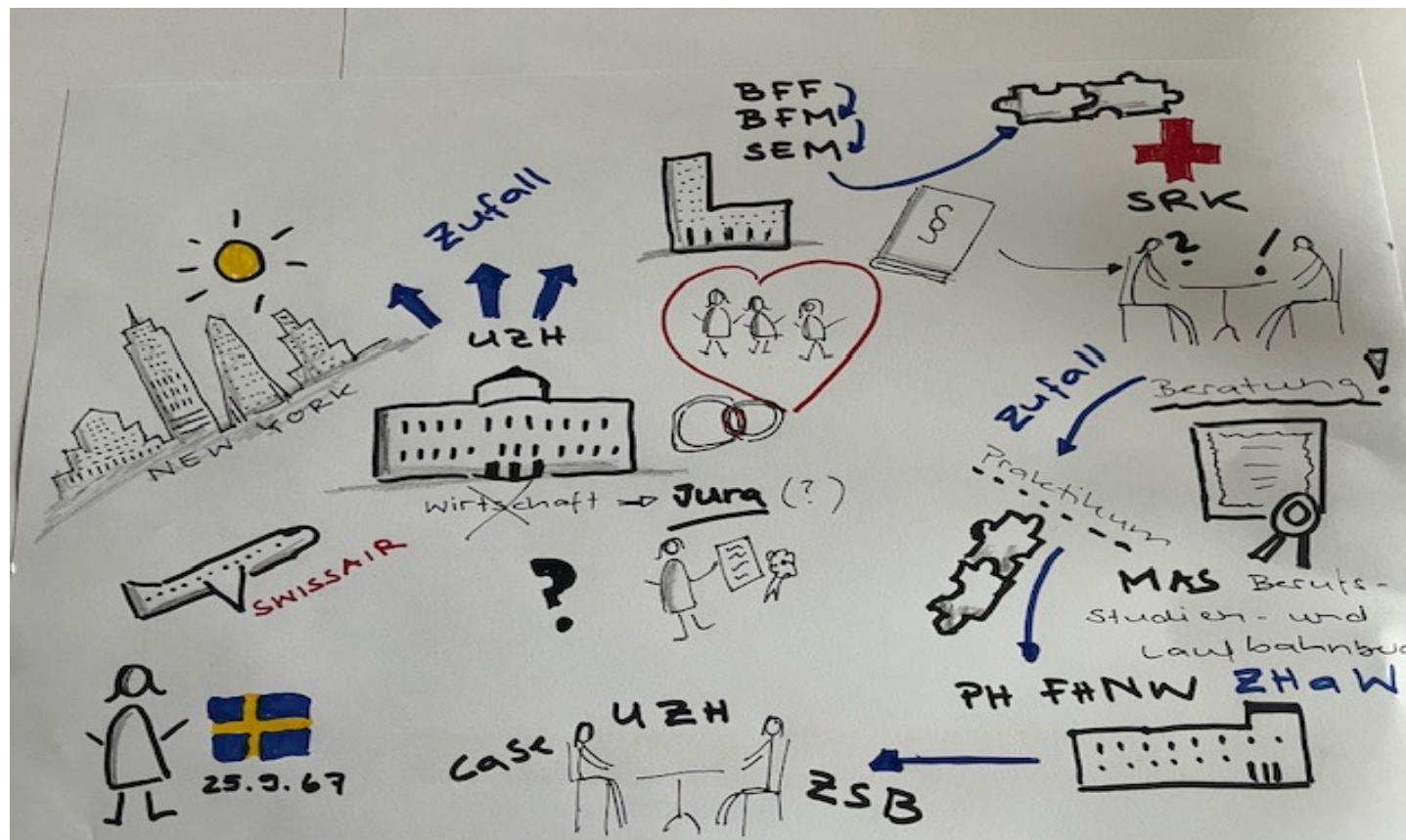
17. Januar 2024



## Was haben wir vor in den nächsten 55 Minuten

- Einführung ins Thema
- die Studienwahl..... die Qual der Wahl!
- mögliche Berufe nach einem Studium früher – heute - in Zukunft
- Unterstützungsangebote der Zentralen Studienberatung und des Career Services der Universität Zürich
- Austausch (Padlet) -> Rolle der Berufsperspektiven für Studienwahl

## So war das bei mir (Zürich, Typus B/Latein, 1987)



## Wie viel hat mein Beruf mit meinem Studium zu tun?

# Studienwahl .... die Qual der Wahl!

## Interessenorientiert «oder» berufsorientiert studieren?

Bestimmter Berufswunsch (Ärztin, Anwältin)	->	Humanmedizin, Jura
Bestimmter Bereich (Journalismus, Sport, Menschen)	->	welche Studienprogramme?
Interessen, Fähigkeiten	->	....

## Studienwahl versus Berufswahl

Viele Studiengänge zielen nicht auf spezifische Tätigkeitsfelder ab und verschiedene Berufswege stehen nach dem Abschluss offen

Studieninteressierte sollten das Studium in erster Linie nach ihren Interessen und Fähigkeiten wählen (mit der Begeisterung für die Lehrinhalte und den für den Prüfungserfolg erforderlichen Kompetenzen)

## Studienwahl und Berufsorientierung – unsere Beobachtungen

- Berufswunsch der Eltern/Nachahmen der Peers spielen eine grosse Rolle
- Umfeld stellt die Studienwahl aufgrund (vermeintlich) unbekannter Berufsperspektiven in Frage
- (vermeintlich) klare Berufsperspektiven insbesondere bei Psychologie, Medizin und Jura, werden aber häufig im Verlauf des Studiums in Frage gestellt
- (noch) unbekannte Berufsperspektiven können be- oder entlastend wirken
- *Career Engagement* während der Studienzeit erlaubt den Studierenden grundsätzlich, ihre fachlichen Kompetenz- und Erfahrungsprofile mit Transferkompetenzen und Kontextorientierung zu ergänzen (Engagement in Vereinen, Freiwilligenarbeit, Studijobs & Praktika, Spezialisierung in BA/MA Arbeiten, Vernetzung)
- Studierende verfügen bestenfalls beim Übergang dank ihrer *Career Management Skills* über die sogenannte *Career Preparedness*, wodurch die Laufbahnentscheidung verbessert wird

## Mögliche Berufe nach einem Studium – früher

**Forscher:in**

**Arzt/Ärztin**

**Pfarrer:in**

**Jurist:in**

**Lehrer:in**

**Ingenieur:in**

## Mögliche Berufe nach einem Studium – heute

Vorständin des Deutschen Evangelischen Kirchentags

Migros Chef

Vizepräsidentin des COOP-Verwaltungsrats

Kabarettist

**Gefängnis-Seelsorger in Hong Kong**

**Comedian**

Jurist und Schauspieler

Literaturkritikerin

Regisseur

Staatssekretär

**Schriftsteller**

Direktorin des Kunstmuseums Luzern

**Juristin, Mutter, Beraterin**

IT-Spezialist

Tagesschau-Moderator

**CEO BonusCard AG**

*Professorin*

Nahostkorrespondent und Buchautor

Leiterin Frauenklinik Basel

Kinderarzt, Autor

Zoo-Direktor

Leiterin Netzentwicklung

*Mit-Gründer Webrepublic*

Autor und Verleger

Chefin der Kriminalpolizei der Kantonspolizei Zürich

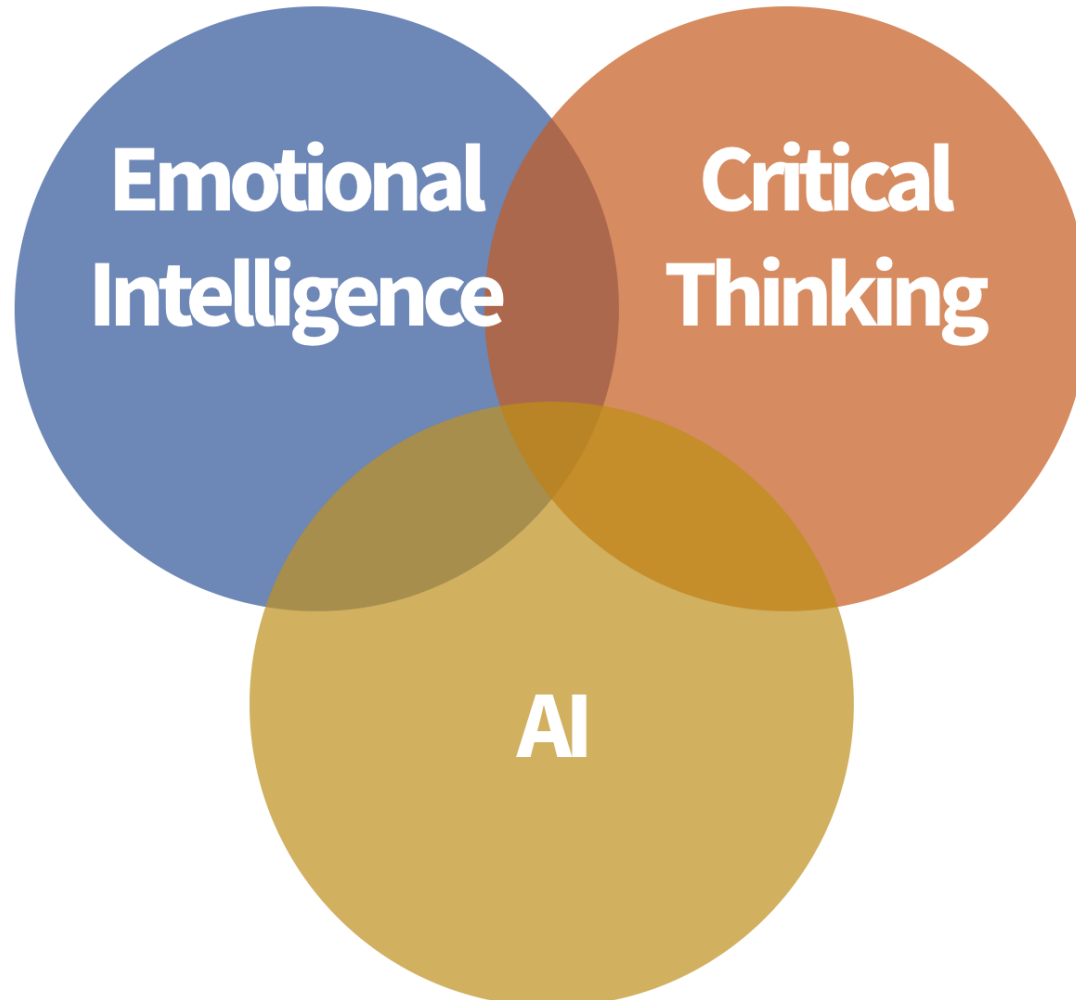
Quelle: UZH Alumni, <https://www.alumni.uzh.ch/de/personalities.html>

# Mögliche Berufe nach einem Studium – morgen?

Welche Kompetenz-Profile werden künftig gefragt sein und welchen Beitrag leistet ein Universitätsstudium?

**Fachspezifische Inhalte**  
**Wissenschaftliches Arbeiten/Methoden**  
**Kritisches Denken, Hinterfragen**  
**Probleme lösen**

**Teamfähigkeit**  
**Kommunikationsfähigkeit**  
**Kreativität**  
**Engagement (Verein, Hobby, NGO, start up)**  
**Weiterbildung**



Quelle: Jim Lowe, U21, 2023



## Welche Berufsmöglichkeiten gibt es nach dem Studium?

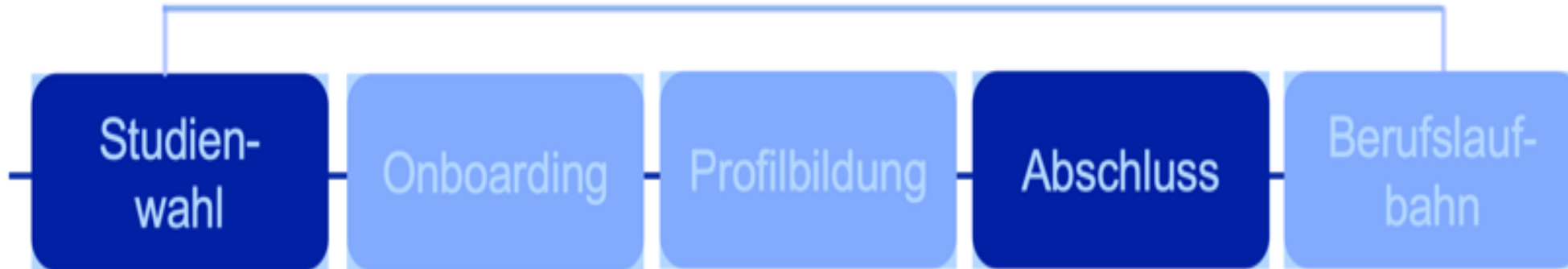
→ unsere Antwort darauf lautet: „Es ist sehr viel möglich und es gibt verschiedene Wege zum Beruf!«

→ die Studienzeit soll aktiv genutzt werden, um möglichst viel auszuprobieren und die eigenen Vorstellungen einer Karriere zu entwickeln.

### Was die Berufswahl beeinflusst

Fächerkombination (Major/Minor), Bachelor/Masterabschluss, Bachelor- oder Master-Thesis oder Seminararbeiten während des Studiums, Zwischenjahr, Auslandsaufenthalt, Studijob, Praktika, Engagement (Vereine, NGOs, Sport), Netzwerk, Career Preparedness, Zufall 😊

# Berufsperspektiven vor während und nach dem Studium – Beispiel UZH



- Erwartungen klären
- Ziele reflektieren
- Verständnis für Career Engagement schaffen

- Studieninformationsanlässe
- Beratungsgespräche
- Workshops

CS, ZSB, SPB

- Hinweise auf Ressourcen
- erste Zweifel

- Kommunikation und Jobplattformen
- Beratungsgespräche
- Workshops
- LNOC

CS, ZSB, SPB

- Modulwahl
- Chance Thesis
- Wahl Studijob

- Seminare und Vorlesungen
- Beratungsgespräche
- Workshop
- LNOC, JobHub

CS, ZSB, SPB

- Motivation durch Zuversicht und Orientierung
- Planung Zwischenphase

- Beratungsgespräche
- Workshops
- LNOC, JobHub

CS

- Laufbahnerfolg, Motivation etc.
- Planung Zwischenphase

- Giving Back
- Weiterbildung

CS: Career Services UZH

ZSB: Zentrale Studienberatung UZH

SPB: Studienprogrammberatungen UZH

# Beispiel Rechtswissenschaften UZH

Studienwahl	Klare Berufsperspektive: Anwältin
Profilbildung	erste Zweifel, fehlende Motivation: hohe Anforderungen, Konkurrenz, Anwältin in einer Wirtschaftskanzlei? Nein danke! Studienprogrammwechsel? Wechsel der Universität?
➤ Beratungsgespräch (ZSB)	Motivation durch alternative Berufsperspektiven (Laufbahnbeispiele, LinkedIn-Suche) Austauschsemester
➤ Long Night of Careers (CS)	«Berufsperspektiven Jura» Juristin bei KESB Datenschutzbeauftragte Zürich Journalist Beobachter Jurist Rechtsschutzversicherung Notariate, Staatsanwaltschaft ...

CS: Career Services UZH    ZSB: Zentrale Studienberatung UZH

## Beispiel «Medizin – Biomedizin» UZH

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Studienwahl             | (vermeintlich) fachliches Interesse (Plan B zu Medizin /NC) |
|                         | grosser Unterschied zu Humanmedizin!                        |
| Onboarding              | erste Zweifel, Überforderung                                |
| ➤ Beratungsgespräch ZSB | (NC) und neuer Plan B (Studienwahl) -> Plan A?              |

ZSB: Zentrale Studienberatung UZH

# Beispiel Dt. Sprach- und Literaturwissenschaft (Major) mit BWL (Minor)

Studienwahl fachliches Interesse + «sinnvoller» Minor

Profilbildung erste Zweifel, fehlende Motivation / Überforderung (Minor)

- Beratungsgespräche (ZSB/CS) Bedeutung des Minors relativieren -> Studienprogrammwechsel (Minor Philosophie)  
Berufsperspektiven als Inspiration / Motivation, z.B.
  - Lehrdiplom für Maturitätsstufe
  - Journalismus
  - Werbung, Marketing
  - wissenschaftliche Mitarbeiter:in
  
- Long Night of Careers (CS) «Was mache ich denn damit (Geisteswissenschaften)?»
  
- JobHub (CS)

CS: Career Services UZH    ZSB: Zentrale Studienberatung UZH

# Diskussion mit padlet